

BVDW: Digital-Experten stellen die Jury des Juniorenpreises „Challenge 2013“

Sechs Experten für Online und Kreation bewerten Konzepte von Nachwuchstalenten zur Markenkommunikation der Zukunft / Einreichungen bis zum 15. August möglich

Düsseldorf, 8. August 2013 – Die Jury für den Juniorenpreis zur Zukunft der Werbung, „Challenge 2013“, steht fest. Sechs Digital- und Kreativexperten bewerten die eingereichten Arbeiten von Nachwuchstalenten aus deutschen Werbe-, Media- und Digitalagenturen. Noch bis zum 15. August können Young Professionals ihre visionären Konzepte zur Zukunft der Werbung abgeben. Verliehen wird der Preis vom Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V. durch die Fachgruppe Agenturen sowie die Fachgruppe Online-Mediaagenturen (FOMA). Die Aufgabe der „Challenge 2013“ besteht darin, ein Konzept für die Markenkommunikation von Radeberger Pilsner im Jahr 2025 zu entwerfen. Die zwei besten Einreichungen werden live auf der dmexco am 18. September präsentiert; anschließend wird der Gewinner gekürt. Unterstützt wird die „Challenge 2013“ von Adobe, Radeberger sowie von der dmexco, der internationalen Leitmesse und Kongress für die gesamte digitale Industrie.

Die „Challenge 2013“ als Zukunftspreis in zweierlei Hinsicht

„Die Challenge 2013 steht nicht nur für die Zukunft der Werbung, sondern auch für die Zukunft des digitalen Nachwuchses, den wir mit der Auszeichnung gezielt fördern möchten. Vor dem dmexco Fachpublikum seine Idee zu präsentieren ist eine tolle Chance, die sich junge Agentur Talente nicht entgehen lassen sollten“, erklärt **Marco Zingler** (denkwerk), Vorsitzender der Fachgruppe Agenturen im BVDW. „Die Jurymitglieder freuen sich auf kreative, verblüffende und ausgefallene Konzepte, die zeigen, wie man im Jahr 2025 aus Bierfreunden Radeberger-Fans macht“, so Zingler.

Die Jury der „Challenge 2013“

- **Malte Hasse**
Geschäftsführer, A&B One Digital
- **Anke Herbener**
Geschäftsführerin, LBi Germany
- **Hartmut König,**
Head of Solution Consulting, Adobe Systems
- **Uli Kramer**
Geschäftsführer, pilot Hamburg
- **Nils Meyer-Rix**
Leiter Marketing, Radeberger Pilsner

- **Marco Zingler**
Geschäftsführer, denkwerk

Die Teilnahme- und Einreichungsbedingungen

Die Teilnahme an der „Challenge 2013“ steht Auszubildenden, Studierenden und Junioren unter 30 Jahren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz offen – allein oder im Zweier-Team. Jeder Teilnehmer muss nachweislich in deutschen Werbe-, Media- oder Digitalagenturen tätig sein und darf maximal zwei Jahre Berufserfahrung haben. Die Einreichung erfolgt im „Pecha-Kucha“-Format, das heißt in einer Powerpoint-Präsentation mit 20 Charts, wobei jede Folie automatisch nach 20 Sekunden weitergeschaltet werden muss. Der Vortrag ist also exakt 400 Sekunden lang. Die Powerpoint-Präsentation sowie das dazugehörige Skript können bis zum 15. August auf www.challenge-award.de/einreichen hochgeladen werden.

Der Auswahlprozess

Die Fachjury sichtet alle Einreichungen und erstellt eine Shortlist. Anfang September werden die Nominierten zur Live-Präsentation in die Jury-Sitzung eingeladen. Dort werden die zwei besten Arbeiten bestimmt, die live auf der dmexco im Kongress-Programm am 18. September präsentiert werden dürfen. Im Anschluss an die Präsentationen wird der Sieger bekannt gegeben. Neben der Auszeichnung winkt eine Reise für zwei Personen zum Werbefestival Cannes Lions im nächsten Jahr.

Alle Informationen zur „Challenge 2013“ unter www.challenge-award.de

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_challenge_jury

Kontakt:

Tim Woodroffe, Referent der Geschäftsführung, Marketing und HR
Tel: +49 211 600456-11, E-Mail: woodroffe@bvdw.org

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische

Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**